

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 14 (1895)

Vereinsnachrichten: Präsidialbericht über das Jahr 1895

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidialbericht über das Jahr 1895.

Im Verlauf des Berichtsjahres hielt das Komitee 11 Sitzungen ab. Ausser den laufenden Geschäften nahmen insbesondere folgende Angelegenheiten seine Thätigkeit in Anspruch: Die Veröffentlichung des Jahrbuchs, die Beschickung des Internationalen Kongresses der geographischen Wissenschaften in London und des Verbandstags schweizerischer geographischer Gesellschaften in St. Gallen.

Dem Inhalt des Jahrbuchs wird immer grössere Aufmerksamkeit zugewendet.

Da der vorletzte Internationale Kongress in Bern stattgefunden hatte, konnte unsere Gesellschaft sich der Aufgabe nicht entziehen, sich in London vertreten zu lassen. Das Komitee ordnete zwei seiner Mitglieder, nämlich seinen Präsidenten und Herr Prof. Dr. Brückner nach London ab. Beide wurden gleichzeitig durch den Bundesrat als Abgeordnete der Eidgenossenschaft bezeichnet. Zwei weitere Mitglieder unserer Gesellschaft, die Herren Müllhaupt und Bräm nahmen ebenfalls an den Verhandlungen des Kongresses teil.

Die Berichte sowohl über diese grosse internationale Versammlung als auch über den Verbandstag in St. Gallen finden sich an anderer Stelle des Jahrbuchs.

Im Laufe des Berichtsjahres fanden 8 Monatsversammlungen der Gesellschaft statt. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- 31. Januar. Herr Otto Rytz: Ueber die Gauchos.
- 21. Februar. » Professor Dr. Studer: Ueber die Ureinwohner der Schweiz.
- 4. April. » von Hesse-Wartegg : Ueber Korea. (Oeffentliche Versammlung.)
- 9. Mai. » Professor Dr. Brückner: Ueber das Alter des Menschengeschlechts. (Im Observatorium.)
- 20. Juni. » Professor Röthlisberger : Guatemala und seine letzte Volkszählung.
» Otto Brunner : Mitteilungen über die Kolonie Bernstadt, sowie über Kolonisation im allgemeinen.

VI

20. Juni. Herr Elie Ducommun: Ueber eine Afrikakarte von Cés.
Ducommun.
8. Nov. » Regierungsrat Dr. Gobat und Prof. Dr. Brückner:
Ueber den Kongress in London.
6. Dez. » Ly-Chao-Pee: Die Insel Formosa. (Oeffentliche
Versammlung.)
20. Dez. » Ad. Methfessel: Der Alto Paraná und die Wasser-
fälle des Yguazú.
- » C. H. Mann: Der Verbandstag in St. Gallen.

Der öffentliche Vortrag des Herrn von Hesse-Wartegg, der sich eines beträchtlichen Erfolges erfreute, war von einer äusserst interessanten Sammlung von Photographien und Ansichten begleitet.

Im allgemeinen war der Besuch der Monatsversammlungen befriedigend.

Die Bewegung im Mitgliederbestand ist folgende:

I. Bestand der Ehrenmitglieder am 31. Dezember 1895	40
Gestorben (Hubert, Paris)	<u>1</u>
	39
Neu aufgenommen: v. Hesse-Wartegg	<u>1</u>
Total am 31. Dezember 1895	<u>40</u>
II. Bestand der korrespondierenden Mitglieder am 31. De- zember 1894	59
Gestorben: Ministerialrat Brachelli, Wien	<u>1</u>
	58
Neu aufgenommen: A. Methfessel	<u>1</u>
Total am 31. Dezember 1895	<u>59</u>
III. Bestand der in Bern wohnenden Aktiv-Mitglieder am 31. Dezember 1894	211
Gestorben und ausgetreten	<u>11</u>
	200
Neu eingetreten	<u>16</u>
Total am 31. Dezember 1895	<u>216</u>
IV. Bestand der auswärts wohnenden Aktiv-Mitglieder am 31. Dezember 1894	55
Gestorben und ausgetreten	<u>4</u>
	51
Neu eingetreten	<u>9</u>
Total am 31. Dezember 1895	<u>60</u>

Rekapitulation.

I. Ehrenmitglieder	40
II. Korrespondierende Mitglieder .	59
III. Aktiv-Mitglieder in Bern . .	216
IV. Aktiv-Mitglieder auswärts . .	60
	<hr/>
	375

Die verstorbenen Aktiv-Mitglieder sind: HH. Ingenieur Dapples; Regierungsrat Eggli; Oscar Lambelet; Wiedemar, Kassafabrikant; L. Gatschet, Biel.

Das Komitee sucht immer wieder die entstehenden Lücken auszufüllen. Im Laufe des Berichtsjahres wurden Cirkulare mit der Einladung zum Eintritt in die Gesellschaft versandt. Diese Einladung war nicht ohne Erfolg; indes hatte das Komitee einen noch bessern erwartet.

Die Jahresrechnung pro 1895 hat folgendes Ergebnis:

Die Einnahmen betrugen inkl. Saldovortrag Fr. 3600. 34, die Ausgaben Fr. 3493. 20. Das Vermögen ist neuerdings zurückgegangen und zwar um Fr. 581. 40; auf Ende 1895 betrug dasselbe noch Fr. 336. 69.

Schliesslich können wir nicht unterlassen, auch anlässlich dieses Berichts unsere Geographische Gesellschaft der Aufmerksamkeit und dem Wohlwollen derer zu empfehlen, die an der Geographie, dieser anziehenden und in jeder Hinsicht nützlichen Wissenschaft, Freude haben und mit uns der Ueberzeugung sind, dass sie wie keine andere geeignet und berufen ist, den Geist zu erleuchten und die Vorurteile der einzelnen wie der Nationen zu überwinden.

Bern, Februar 1896.

Dr. GOBAT.